



[www.westgold.de](http://www.westgold.de)

**si** siegel  
investments

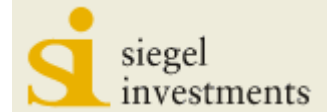
# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

## Martin Siegel

- 1964: Geboren in Nagold
- 1974: Erstes Stück Silber gekauft
- 1979/1980: Teilnahme an der Silberhausse
- 1987-2008: Herausgeber des Börsenbriefes „Der Goldmarkt“  
ab 2009: Goldchancen, Infos auf [www.goldhotline.de](http://www.goldhotline.de)  
**Flyer liegt aus**
- 1992-1997: Autor von 6 Büchern:  
Die Analyse des Goldmarktes und der Goldminenaktien
- 1998-2008: Berater des Fonds PEH-Q-Goldmines  
(Bester Goldminenfonds 2001 und 2007)
- 2006: Gründung der Westgold
- seit 2007: Berater des Stabilitas Pacific Gold+Metals (WKN A0ML6U)  
**Flyer liegt aus**



[www.westgold.de](http://www.westgold.de)



# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

**„Wie hoch war das Rating der Barings-Bank einen Tag vor dem Bankrott?“  
(aus Vortrag 2006)**

**„Wie hoch war das Rating der Bear Stearns einen Tag vor dem Bankrott?“**

**„Wie hoch war das Rating der Lehman Brothers einen Tag vor dem Bankrott?“**

**Behauptung: „Das Risiko von Investitionen in Zertifikate und andere Derivate wird völlig unterschätzt!“**

**(aus Vortrag 2006)**



# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

Haben Sie die Warnung der BIZ ernst genommen?

Die BIZ regt die Gründung von Vorratsbanken an, die im Notfall zügig aktiviert werden und die Weiterführung von zusammengebrochenen Banken erleichtern sollen. Die BIZ warnt vor einem Teufelskreis bei der Rückabwicklung hochspekulativer Handelspositionen (Meldung vom 27.06.06).

Haben Sie das wirklich genau gelesen?

Wissen Sie, was dieses Szenario für Sie bedeutet?

(aus Vortrag 2006)

## Wann ist die Finanzkrise ausgebrochen?

# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

**Es bedeutet:**

**Wenn ihre Bank pleite ist, dann sind ihre Zertifikate (zinslose Bankschuldverschreibungen) wertlos! Ganz egal ob Gold, Zucker, ein Affe oder das Zahlungsversprechen von Norbert Blüm draufsteht!**

**Die Meldung der BIZ muß daher als ernsthafteste Warnung vor Investments in Zertifikate verstanden werden.**

**(aus Vortrag 2006)**

# „Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

Der Markt für Derivate hat ein Volumen von:

516.000 Mrd \$. Davon sind It. Dachverband Intern. Sec. und Derivatives Assoc.  
103.000 Mrd \$ falsch oder fehlerhaft verbucht

50.000 Mrd \$ beträgt das weltweite BIP

6 Mrd \$ verlor der Amaranth Hedge-Fonds innerhalb von 1 Woche

Erkennen Sie das Zerstörungspotential der Derivate?  
(aus Vortrag 2006)

# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

**06.06.07: Benn Steil, Direktor für internationale Wirtschaft des Council on Foreign Relations veröffentlicht in der Zeitschrift Foreign Affairs mit dem Titel: „Das Ende der nationalen Währungen“. Er bezeichnet die gigantischen Kapitalströme, die ruhelos um den Globus wandern als Achillesferse der Globalisierung und vergleicht die heutigen Verhältnisse mit denen vor dem 1. Weltkrieg, d.h. mit der damaligen Epoche der Globalisierung. Daß die Währungskrisen damals kurz und leicht waren, schreibt er dem Goldstandard zu. Nach seiner Ansicht sind alle Währungen nach der Lösung vom Gold „in Wirklichkeit wertlos“. „Die Frage ist, wie lange ein so gut verwaltetes Fiat-System in den Vereinigten Staaten überleben kann. Wenn man über 2.500 Jahre zurückgeht, ist die Bilanz nationaler Währungen im großen und ganzen schrecklich“. Er empfiehlt, daß „die Lektion der goldbasierten Globalisierung des 19. Jahrhunderts einfach wieder gelernt werden muß“. Eine Lösung dafür wären „private Goldbanken ohne Unterstützung der Regierungen“ (Quelle: Gold & Money Intelligence von Bruno Bandulet, Ausgabe Juni/Juli 2007.**

**(aus Vortrag 2007)**



# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

Der Titel: „Das Ende der nationalen Währungen“ deutet an, daß beim Council on Foreign Relations längst über eine Weltwährung nachgedacht wird, deren Basis nach einem Kollaps des Papiergeldsystems möglicherweise Gold sein könnte.

S. auch: [www.goldhotline.de](http://www.goldhotline.de)

(aus Vortrag 2007)

# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

## Die „Finanzkrise“ beginnt Mitte 2007:

- 19.06.07: Physische Goldkäufe bei Morgan Stanley wurden nicht durch Gold hinterlegt
  - Morgan Stanley hat Lagergebühren berechnet, aber das Geld in anderen Bereichen investiert.
- 26.07.07: KfW weitet die Verkäufe von Krediten an Investoren von 2,9 auf 10,0 Mrd Euro aus (Vj).
- 02.08.07: KfW und private Banken stellen der IKB-Bank einen Kredit in Höhe von 8,1 Mrd Euro zur Verfügung, um einen Konkurs der Bank zu verhindern.

# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

**02.08.07:** Präsident der BaFin Jochen Sanio warnt vor einer systemischen Krise.

**08.08.07:** Bear Stearns meldet den Bankrott von 2 Hedgefonds mit einem Verlust von 10 Mrd \$.

*Handelsblatt vom 06.03.07: „Hedge-Fonds sind keine Gefahr für die Finanzmärkte: Sie decken falsche Bewertungen von Finanzprodukten auf und sorgen für mehr Liquidität“.*

**13.08.07:** US-Immobilienfinanzierer Home Banc geht pleite.

**17.08.07:** US-Immobilienfinanzierer Countrywide erhält Notkredite über 11,5 Mrd \$.

**20.08.07:** SachsenLB wird mit einem Kredit über 17,3 Mrd Euro gerettet.

# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

**02.08.07: Fed vergibt jeweils Notkredite über 25 Mrd \$ an die Citigroup und die Bank of America:**

**12.09.07: John Hill, Analyst der Citigroup: „Es hat den Anschein, als hätten die Zentralbanken die Kontrolle über den Goldpreis verloren“.**

**John Hill scheint keinen Zweifel daran zu haben, daß die Zentralbanken den Goldpreis kontrollieren (manipulieren) oder zumindest kontrolliert (manipuliert) haben.**

**28.09.07: Bank of England rettet Northern Rock mit Krediten über 11,5 Mrd Euro**

**04.10.07: Pensionsfonds verlieren durch die US-Kreditkrise 10 Mrd Euro.**

# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

- 16.10.07:** Citigroup, Bank of America und JP Morgan einigen sich auf einen Rettungsfonds mit einem Volumen von 80 Mrd \$, in den unverkäufliche strukturierte Finanzvehikel umgebucht werden sollen, um Bewertungsveränderungen zu vermeiden.
- 13.12.07:** Notenbanken haben in 4 Monaten über 400 Mrd \$ in das Finanzsystem gepumpt.
- 19.12.07:** EZB stellt den Banken 348,6 Mrd Euro zur Verfügung.
- 17.01.08:** Notkredite für Northern Rock erhöhen sich auf 55 Mrd Pfund.

# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

**28.01.08: Bonuszahlungen der 5 größten Banken der Wall Street erreichen 2007 den Rekordwert von 39 Mrd \$.**

**Der damalige Kommentar im „Goldmarkt“: „Die Banken wurden während der Konkursverschleppung der letzten Jahre regelrecht geplündert. Bezahlen werden die Rechnung die Kunden der Bank, neue Investoren und zum größten Teil die Steuerzahler.“**

## **Und wie hoch sind die Bonuszahlungen der Wall Street Banken 2008?**

# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

**Goldman Sachs: 6,9 Mrd \$**

**Merrill Lynch: 6,7 Mrd \$**

**Morgan Stanley. 6,4 Mrd \$**

**Gesamt 3 Banken: 20 Mrd \$**

(Quelle: Welt vom 28.10.08)

# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

Und was dominiert die Nachrichten?





[www.westgold.de](http://www.westgold.de)



# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

Theoretische Gehaltserhöhung für Mehdorn über  
0,0002 Mrd \$

# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

- 01.02.08: Standard & Poors kündigt die Abwertung von Papieren im Wert von mehr als 500 Mrd \$ an.
- 03.03.08: UBS schätzt den Abschreibungsbedarf der Banken auf 900 Mrd \$.
- 10.03.08: Fed will im März 200 Mrd \$ zusätzliche Liquidität in den Bankensektor pumpen.

# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

**14.03.08:** US-Finanzminister Henry Paulson plant drastische Eingriffe in die Kreditmärkte.

Welche?

**14.03.08:** John Lipsky, Vizechef des IWF, fordert die Regierungen dazu auf, sich auf staatliche Marktinterventionen vorzubereiten.

Droht eine Währungsreform oder nur ein Solidaritätszuschlag für marode Banken? Interessant ist auch, daß sich die Regierungen auf staatliche Interventionen vorbereiten sollen.

**16.03.08:** Nouriel Roubini, Berater der Weltbank und des US-Finanzministeriums fordert die Verstaatlichung der US-Banken, um eine Rezession abzuschwächen.

# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

**17.03.08:** Bear Stearns, die fünftgrößte US-Investmentbank kollabiert. Die Fed nimmt Verluste in Höhe von 30 Mrd \$ in die eigenen Bücher.

**19.03.08:** IWF erwartet eine Ausweitung der weltweiten Finanzkrise mit einem Gesamtschaden von etwa 800 Mrd \$.

... : ... über 1.000 Mrd \$ ...

**Wer davon ausgeht, daß die Krise zu bewältigen ist, der braucht kein Gold  
(Zwischenstand April 2008)**



# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

21.04.08: Volumen der Kreditausfallversicherungen (CDS) erhöht sich auf 62.000 Mrd \$.

21.04.08: Rangliste der Einkommen der Hedgefondsmanager 2007:

John Paulson 3,7 Mrd \$

George Soros 3,0 Mrd \$

Jim Simons 2,8 Mrd \$

**Woher kommt dieses Geld? –oder-  
Wo fehlt es jetzt?**



# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

**23.05.08:** Volumen der Derivatemärkte erhöht sich 2007 um 44 % von 378.000 auf 596.000 Mrd \$.

**27.06.08:** Ex-US-Botschafter bei der Uno John Bolton: Sobald am 4. November der neue Präsident gewählt ist, beginnt der Countdown eines begrenzten Militärschlages gegen den Iran, denn der Angriff muß vor dem Einzug des neuen Präsidenten in das Weiße Haus am 20. Januar stattfinden.

**10.07.08:** Interne Emails der Ratingagenturen:

„Hoffentlich sind wir in Rente, wenn das Kartenhaus zusammenfällt“ (15.12.2006).

Die hätten Kühe strukturieren können – wir hätten es geratet (05.04.2007).

# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

- 15.07.08:** US-Regierung und Fed stellen Fannie Mae und Freddie Mac Kredite über 300 Mrd \$ zur Verfügung.
- 23.07.08:** 1.500 Mrd \$ der von Fannie Mae und Freddie Mac garantierten Hypotheken werden von ausländischen Investoren und Zentralbanken gehalten.
- 30.07.08:** Merrill Lynch verkauft ein Kreditpaket über 30 Mrd \$ mit einem Abschlag von 78 % an Lone Star.
- 22.08.08:** IKB-Bank wird für 0,125 Mrd Euro an Lone Star verkauft.  
Die Ramschprodukte im Volumen von 11 Mrd Euro können jetzt bei der Fed gegen 11 Mrd Euro in Staatsanleihen getauscht werden.
- 08.09.08:** Fannie Mae und Freddie Mac werden verstaatlicht.

# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

15.09.08: Bank of America übernimmt Merrill Lynch für 50 Mrd \$.

15.09.08: Lehman geht pleite.

17.09.08: Fed rettet AIG mit einem Kredit über 85 Mrd \$.

Der Steuerzahler bezahlt mit diesem Kredit die Auszahlung seiner eigenen Lebensversicherung und zahlt zukünftig auch noch Zinsen dafür.

22.09.08: US-Regierung stellt 50 Mrd \$ zur Rettung von Geldmarktfonds zur Verfügung.

29.09.08: Washington Mutual bricht zusammen (größte Pleite der US-Geschichte).

30.09.08: Citigroup übernimmt Wachovia.



# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

**01.10.08: Irland garantiert alle Bankeinlagen in Höhe von 400 Mrd Euro.**

**Die Staatsverschuldung Irlands beläuft sich auf 45 Mrd Euro.**

**06.10.08: Bedarf zur Sanierung der Hypo Real Estate steigt auf 60 Mrd Euro.**

**06.10.08: US-Kongress beschließt das 700 Mrd \$ Banken-Rettungspaket.**

**06.10.08: Bundesregierung gibt eine Staatsgarantie für alle privaten Einlagen in Höhe von über 1.000 Mrd Euro.**

**Damit garantiert der Steuerzahler seine eigenen Einlagen mit einer Kreditbürgschaft.**

**07.10.08: Papst mahnt in der Finanzkrise innere Werte an.**

**Am 29.09.08 kaufte die Vatikanbank 1 t Gold (Hamb. Abendblatt).**

**08.10.08: IWF schätzt die Verluste bei US-Anleihen und anderen Finanzprodukten auf 1.400 Mrd \$ (Frühjahr 945 Mrd \$).**



# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

- 09.10.08: Großbritannien teilverstaatlicht Banken für 65 Mrd Euro.
- 10.10.08: London nutzt ein Anti-Terror-Gesetz, um 4 Mrd Pfund der isländischen Landsbanki einzufrieren.
- 10.10.08: Fed erhöht den Rettungskredit für AIG um 38 auf 123 Mrd \$.
- 14.10.08: Industrienationen beschließen Garantien und Kapitalhilfen für die Finanzbranche von über 2.000 Mrd Euro.
- 15.10.08: Angela Merkel läßt sich von Josef Ackermann persönlich versichern, daß das Rettungspaket geeignet ist, die Banken vorerst vor Pleiten zu schützen.
- 16.10.08: Nicolas Sarkozy fordert die Einberufung einer „Bretton-Woods-II-Konferenz“.
- 16.10.08: Weltbank legt ein Soforthilfeprogramm von 1,2 Mrd \$ für 923 Mio Hungernde auf.

# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

**17.10.08: Schweizer Zentralbank finanziert mit 54 Mrd \$ den Kauf von Schrottpapieren der UBS.**

**24.10.08: Deutsche Banken haben Forderungen an isländische Banken in Höhe von 21 Mrd \$, das entspricht 65.000 \$/Isländer.**

**24.10.08: Aktiva der Fed verdoppelt sich innerhalb von 12 Monaten.**

**Die Aktiva der Fed besteht vor allem aus den angekauften Schrottpapieren (z.B. Kauf der Papiere von Bear Stearns oder der IKB-Papiere für 11 Mrd Euro)**

**Die Stütze des Weltwährungssystems ist bankrott!**

# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

**29.10.08: Bank of England schätzt die Schäden der Krise auf 2.800 Mrd \$.**

**Schätzung des IWF vom 08.10.08: 1.400 Mrd \$.**

**29.10.08: US-Verbrauchervertrauen bricht von 61,4 auf 38,0 Punkte ein (Allzeittief, seit 1967).**

**30.10.08: US-Kreditkartenschulden erhöhen sich auf 950 Mrd \$.**

**30.10.08: Japan verteilt Bargeld (460 Euro) an Haushalte**

**31.10.08: IWF will 250 Mrd \$ Kredite ohne Auflagen vergeben.**

**04.11.08: Fed erhöht den Rettungskredit für AIG um 20 auf 143 Mrd \$.**

**04.11.08: HSH Nordbank läßt sich Schuldverschreibungen bis zu 30 Mrd Euro vom Staat garantieren.**

**04.11.08: Spanische Autoverkäufe brechen im Oktober um 40 % ein.**

**06.11.08: Aufträge für Lkw bei Volvo fallen im 3. Quartal von 41.970 auf 115.**

## Zusammenfassung:

**Das Weltpapiergeldsystem ist bankrott**

**...am 15.11.08 findet ein Weltfinanzgipfel statt...**

# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

Sie erinnern sich:

06.06.07: Benn Steil, Direktor des des Council on Foreign Relations:  
„Das Ende der nationalen Währungen“.

Lektion der goldbasierten Globalisierung des 19. Jahrhunderts wieder lernen.

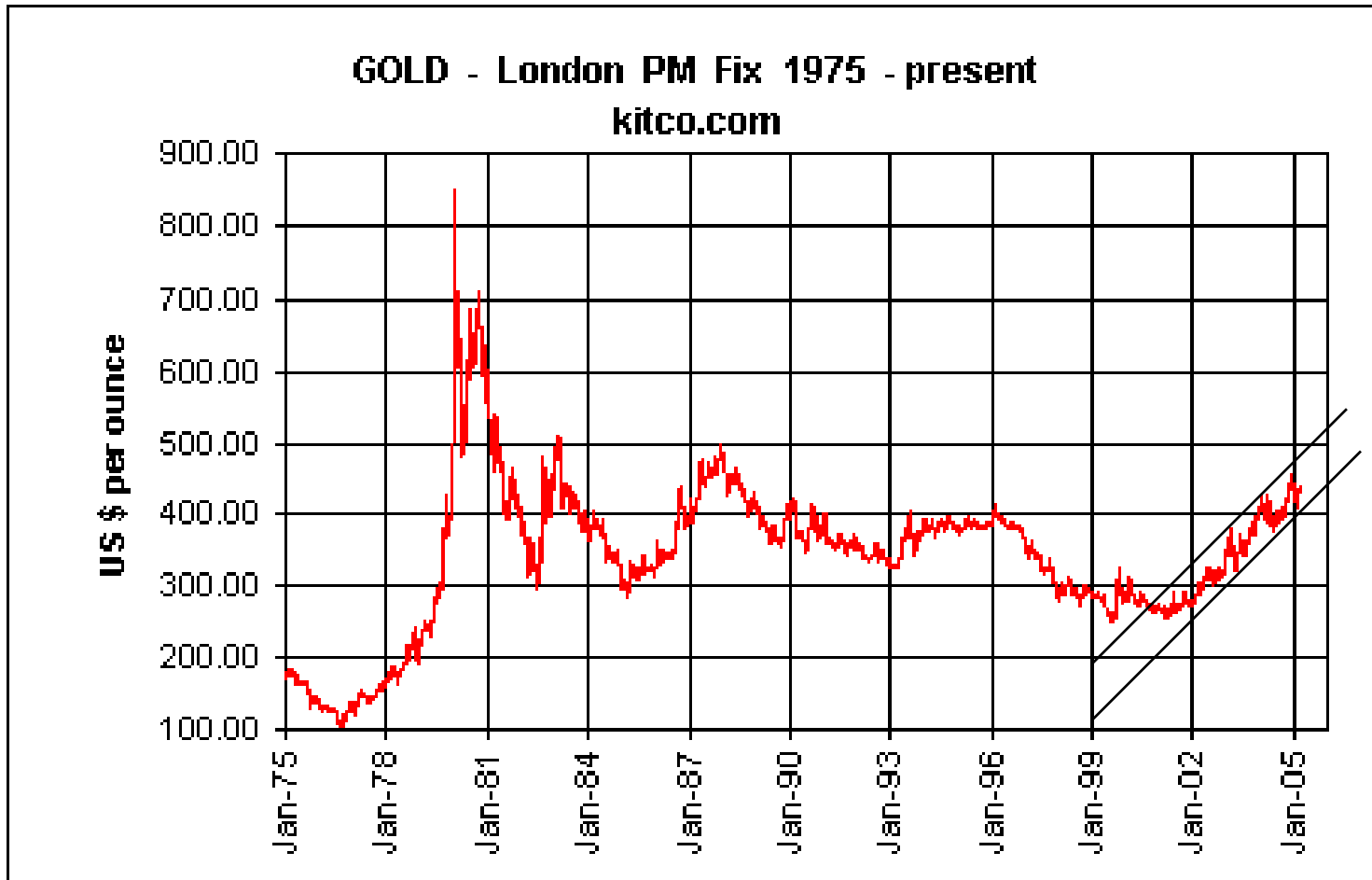
Lösung: „Private Goldbanken ohne Unterstützung der Regierungen.“

## **Die Goldhausse läuft**

**–von vielen unbemerkt–**

**bereits seit Ende 1999**

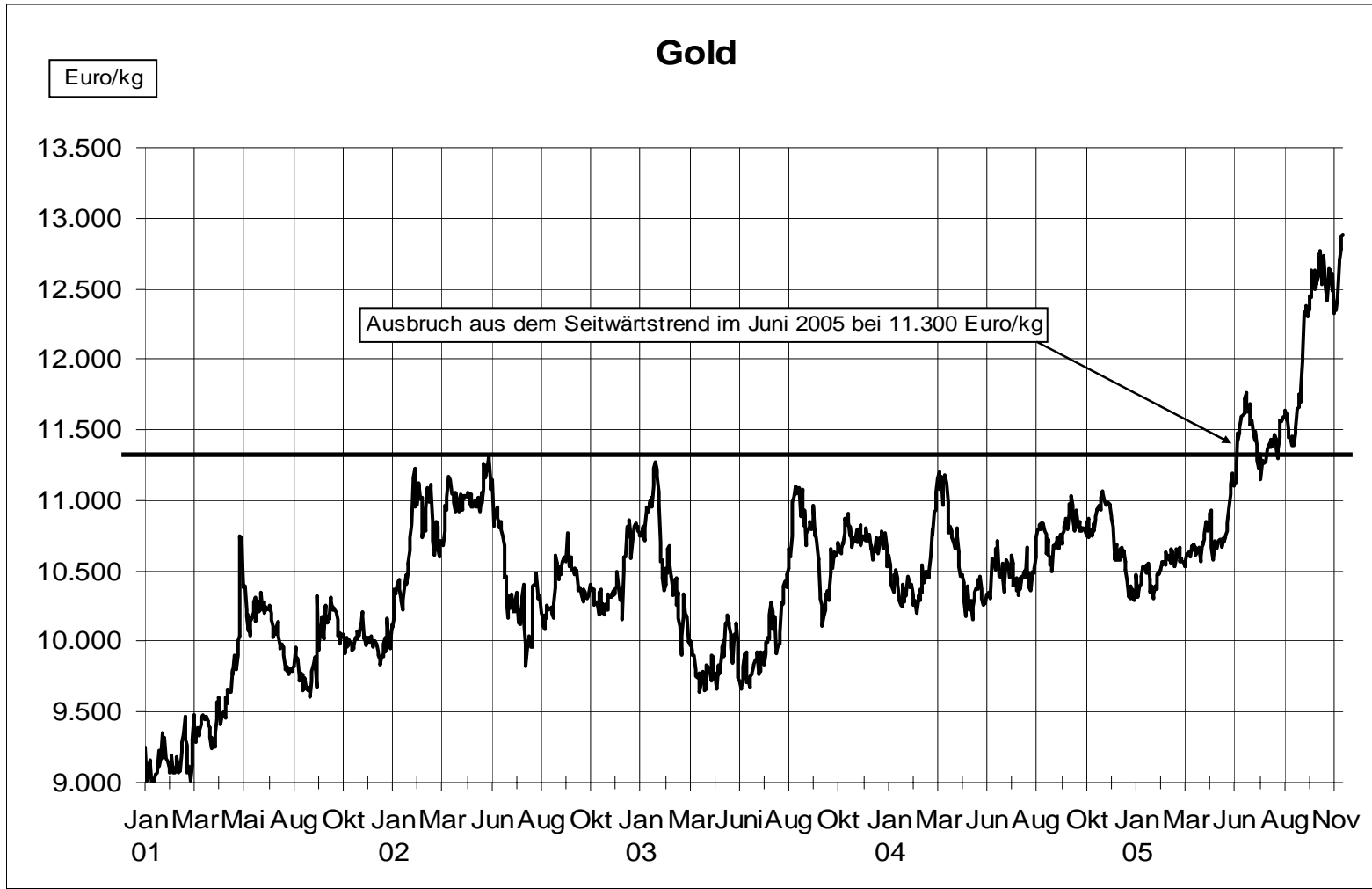
**Die 1. Stufe der Hausse wurde mit dem Überwinden der 290 \$/oz-Marke gestartet**





**Auf Eurobasis wurde der seit 16 Jahren bestehende Seitwärtstrend im Juni 2005 verlassen**

**Damit wurde die 2. Stufe der Goldhausse eingeleitet**



**Mit dem Überwinden der 500 \$/oz-Marke wurde die 3. Stufe der Aufwärtsentwicklung eingeleitet (Zwischenhoch 1988)**



**Die Hausse beginnt aber erst mit dem Überwinden des historischen Hochs bei 871 \$/oz (8. Januar 2008)**

**Erst jetzt wird die Masse der Anleger den Goldmarkt entdecken**

**Die Untergrenze für den Goldpreisanstieg sehe ich bei 1.400 \$/oz**

# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

## Die Lage am Goldmarkt

Die Goldproduktion bricht weltweit ein. Letzte Zahlen aus Australien -13 % und aus Südafrika -14 %, (China +4 %). Die Finanzierung neuer Minen ist praktisch nicht möglich. Alte Minen laufen aus.

Die Zentralbanken haben immer weniger Gold zum Verkauf zur Verfügung.

Der physische Markt ist leergekauft. Die Prägestätten nehmen keine Aufträge mehr entgegen und/oder haben Lieferfristen.

Die Emirates Gold Refinery in Dubai meldet erstmals eine echte Knappheit von physischem Silber und stellt den Verkauf von Silberprodukten bis Ende November ein (Meldung vom 30.10.08).

# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

## Die Lage am Goldmarkt

Die Anleger bleiben im Gold unterinvestiert. Die wenigsten Anleger haben einen Depotanteil von 10 % an physischem Gold.

Die Anleger haben das Vertrauen in Zertifikate verloren. Auf der Vorderseite steht Gold und auf der Rückseite Lehman.

Der Schmuckproduzent kann aus Zertifikaten keine Ringe machen. Spätestens wenn er keine physische Ware mehr zur Verfügung hat, muß der Goldpreis steigen.



[www.westgold.de](http://www.westgold.de)

**si** siegel  
investments

# Markt und Anlagemöglichkeiten in der Finanzkrise

Zusammenfassung:

## Der Goldpreis muß steigen.

Das minimale Preisziel bleibt 1.400 \$/oz.

## **Vorteile der Anlage in Gold:**

**Hoher Wert auf kleinem Raum**

**Niedrige Handelsspanne**

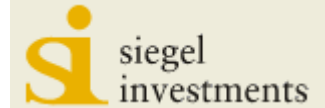
**Liquider Markt**

**Keine Mehrwertsteuer**





[www.westgold.de](http://www.westgold.de)



# Gold eignet sich als Anlage für größere Vermögensteile

## **Vorteile der Anlage in Silber:**

**Kleine Einheiten sind verfügbar (der Bauer gibt kein Wechselgeld)**

**Kein Besitzverbot bekannt (ein Besitzverbot von Gold würde den Preisanstieg beim Silber noch beschleunigen)**

**Hebel auf den Goldpreis, da der Markt kleiner ist**



[www.westgold.de](http://www.westgold.de)

**si** siegel  
investments

# Ein Vorrat an Silbermünzen ist für echte Krisenzeiten unverzichtbar

## Nachteile der Anlage in Silber:

Mehrwertsteuer (7 %, 19%)

Hohe Handelsspanne (Prägekosten, Transport, Versicherung)

Lagerproblematik

Wenig liquider Markt (Verkauf nur bei steigenden Preisen möglich)

**Für die Anlage größerer  
Vermögensteile ist Silber eher  
ungeeignet.**

**Alternative: Silberaktien (z.B.  
Silver Wheaton, Stabilitas  
Silber + Weissmetalle)**

## **Vorteile der Anlage in Silberaktien:**

**Niedrige Handelsspanne**

**Hohe Liquidität**

**Hebel auf den Silberpreis**

**Ein Depot, das auf alle Chancen und Risiken vorbereitet sein will, besteht aus:**

**Kleiner Vorrat an Silbermünzen für den echten Krisenfall.**

**Gold in Form von Münzen und Barren (wenn möglich zum Teil im Ausland).**

**Einem Depot aus Gold- und Silberminenaktien, um mit einem Hebel bei guter Liquidität von einem Anstieg der Edelmetalle profitieren zu können (z.B. Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds).**



## Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds

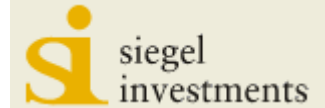


03.11.08 13:00 Uhr





[www.westgold.de](http://www.westgold.de)



# Fragen?

## Weitere Infos liegen aus